

33. Jahrgang

September

2009

Veranstaltungen / Termine

Dienstag	1./15.	Samariterverein	19.00 – 22.00, Kurs in „Häuslicher Pflege bei Ansteckungsgefahr“
Mittwoch	2.	Treff junger Eltern	Pasta e basta für Kinder
Freitag	4.	JuBla	Elternabend JuBla + Lager
Samstag	5.	TV	Schnellster Grosswanger / SM Steinstossen Aktive, Wangen (SZ)
Sa./So.	5./6.	Feldmusik	5. Sept. 20.00 Gast. Ochsen, Lotto / 6. Sept. 13.30 u. 19.00 Gast. Ochsen, Lotto
Dienstag	8.	Frauengemeinschaft	Mütter- u. Väterberatung mit Anmeldung (gleichtags 08.00-09.00 Uhr)
Dienstag	8.	Kleinkaliberschützen	18.00 Vorscheissen Sauschiessen
Mittwoch	9./16./23.	Frauengemeinschaft	18.45 Schulküche Kalofen, Fisch-Koch-Kurs
Freitag	11.	Samariterverein	20.00 Physikzimmer, Monatsübung
Freitag	11.	Seniorenkreis	Rest. Pinte, 12.00 Mittagstisch, 13.30 Jassen
Fr./Sa.	11./12.	Meyer Blech Technik AG	Tag der offenen Tür
Sonntag	13.	Kleinkaliberschützen	10.00 – 16.00 Sauschiessen für Jedermann/-frau
Sonntag	13.	TV	SM LMM Aktive, Interlaken
Di./Mi.	15./16.	Treff Junger Eltern	15. Sept. Börse Annahme / 16. Sept. Börse Verkauf und Rückgabe
Dienstag	15./29.	Seniorenkreis	16.30 Kronenplatz, Wassergymnastik u. Schwimmen im SPZ Nottwil
Mittwoch	16. oder 23.	Frauenturnverein	8.00 Kronenplatz, Ausflug/Reise
Donnerstag	17.	Seniorenkreis	13.30 Kronenplatz, Wanderung
Freitag	18.	Treff Junger Eltern	Pasta e basta für Erwachsene
Samstag	19.	JuBla	Lagerscharanlass
Samstag	19.	Pfarrei	9.30 Firmung
Dienstag	22.	Frauengemeinschaft	Mütter- u. Väterberatung mit Anmeldung (gleichtags 08.00-09.00 Uhr)
Freitag	25.	Feldmusik	20.00 Meili-Halle, Blasmusik im Herbst
Sa./So.	26./27.	Pistolensektion	Kilbischschessen Rothegg
Sonntag	27.	Eidg. u. Kant. Abstimm./Wahl	10.00 – 11.00 Schalterhalle Gemeindeverwaltung
Montag	28.	FDP	20.00 Rest. Pinte, Nominationsversammlung Schulpflege
Montag	28.	Samariterverein	17.45 – 20.30 Singsaal, Blutspenden
Dienstag	29.	Papiersammlung	Ab 7.30 bereitstellen
Mittwoch	30.	Gem. Frauenverein	13.30 Kurs „Zauberhafte Herbstkistli“, Gärtnerei Arnet Ettiswil



Aus dem Gemeinderat ...

Arbeitsgruppe Gemeindefinanzen aufgelöst

Die im letzten Januar eingesetzte „Arbeitsgruppe Gemeindefinanzen“ hat ihre Arbeit abgeschlossen und dem Gemeinderat verschiedene Anträge und Anregungen unterbreitet, wie die Finanzen verbessert werden können. Ein Teil der Anträge fliesst nun bereits in das Budget 2010 ein, während andere noch näher abgeklärt werden müssen. Im Rahmen des Voranschlages 2010 und der Budget-Gemeindeversammlung werden die Stimmberechtigten näher orientiert. Nachdem die Arbeitsgruppe ihre Arbeit abgeschlossen hat, wird die Arbeitsgruppe aufgelöst.

Grüngutsammlung; Grundsatzentscheid

Die NUK, Natur- und Umweltkommission hat sich mit der Entsorgung des Grüngutes befasst und unterbreitet den Vorschlag, inskünftig das Grüngut einzusammeln so wie dies mit dem Hauskehricht gemacht wird. Die heutige Lösung mit den Sammelstellen beim Schulhaus und im Winkel befriedigt nicht mehr. Zudem ist die Sammelstelle im Schulhaus sanierungsbedürftig. Für die „Lieferanten“ des Grüngutes war die Sammelstelle beim Schulhaus eine bequeme und sehr geschätzte Lösung. Sie liegt aber am falschen Ort und ist an diesem Platze nicht mehr vertretbar. Es wurden nun die verschiedenen Möglichkeiten und Varianten geprüft. Auf Antrag der NUK hat sich der Gemeinderat für das „Holsystem“ entschieden. Demnach wird das Grüngut inklusive allen kompostierbaren Küchenabfällen analog der Kehrichtsammlung durch eine Transportfirma abgeholt. Durch einen am Container befestigten Chip hat dann der Hauseigentümer je nach gelieferter Menge direkt der Firma die Gebühr zu bezahlen. Diese Lösung ist auch verursachergerecht und wird so in einigen Gemeinden gehandhabt. Es sind noch einige Details zu klären, sodass die neue Grünabfuhrorganisation ab dem nächsten Jahr eingeführt werden kann. Für den Gemeinderat ist klar, dass der bisherige Häckselservice weiterhin aufrechterhalten wird.

Gemeindeführungsstab

Der Gemeinderat hat den Gemeindeführungsstab (GFS) gewählt. Dieser hat die Aufgabe, bei einer Katastrophe oder einem grossen Unfallereignis den Einsatz der verschiedenen Kräfte zu koordinieren. Er soll dann zum Einsatz kommen, wenn die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Samariterversins allein nicht mehr reichen. Dem Gemeindeführungsstab steht der „Chef Bevölkerungsschutz“ vor und

dem Stab gehören überdies dessen Stellvertreter, das Gemeinderatsmitglied mit dem Ressort Sicherheit und dessen Stellvertreter, sowie der Feuerwehrkommandant an. In Grosswangen sind dies:

Chef Bevölkerungsschutz Pirmin Kappeler, Kirchweg 2a, Chef-StV Kurt Schöpfer, Pintenmatte 33, Gemeinderat mit Ressort Sicherheit Josef Doppmann, Mühlestrasse 6, Stellvertreter Cornel Erni, Kalofen 19 und Feuerwehrkommandant Tony Bösch, Feldhof. Zurzeit werden die nötigen Grundlagen überarbeitet und auf die örtlichen Verhältnisse angepasst. Den Verantwortlichen des GFS, insbesondere dem Chef Pirmin Kappeler spricht der Gemeinderat den herzlichen Dank aus. Es bleibt zu hoffen, dass der Gemeindeführungsstab nie in den Einsatz kommt.

Schuljahr hat begonnen

Am letzten Montag hat auch in Grosswangen das neue Schuljahr begonnen. Damit beginnt für viele Kinder ein grosser neuer Abschnitt. 36 Kinder treten in den Kindergarten, während 30 Kinder in die erste Klasse kommen. Gesamthaft besuchen 391 Kinder die Schule Grosswangen. Der Gemeinderat wünscht der ganzen „Schulgemeinde“ insbesondere den neu in den Kindergarten oder die Schule eintretenden Kinder, den Eltern, den Lehrpersonen und allen, die eine Aufgabe im Bereich der Schule wahrnehmen, einen guten Start und im Verlaufe des Schuljahres viele positive Erfahrungen und viel Gefreutes. Die Fahrzeuglenker werden gebeten, in den nächsten Wochen und Monaten besonders vorsichtig zu fahren und auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen.

Gemeindeschreiberstelle

Moritz Kopp, Gemeindeschreiber wird im nächsten April 65-jährig und gibt auf Ende April 2010 diese Aufgabe auf. Er nimmt die Gemeindeschreiber-Aufgabe seit 1. Januar 1978 wahr und wird im Mai 2010 in Pension gehen. Die freiwerdende Stelle wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Führungsmodell

Wie die Bevölkerung weiss, wurde dem Gemeinderat beantragt, bei dieser Gelegenheit auf das „Geschäftsführer-Modell“ zu wechseln. Der Gemeinderat sollte sich ausschliesslich mit strategischen Fragen befassen und die Ausführung, das Operative der Verwaltung überlassen. Eine klare

Abgrenzung, was unter strategisch oder operativ fällt, ist nicht immer einfach. Die jetzige Gemeindeordnung lässt diesbezüglich einen gewissen Spielraum. Schon heute ist die Belastung der Verwaltung zeitlich so stark, dass sie personell aufgestockt werden muss. Dies führt dazu, dass als erste Massnahme Karin Bättig, die Ende Juli die Lehrzeit beendet hat, weiterhin auf der Verwaltung tätig ist.

Baubewilligungsverfahren neu organisieren

Als weitere Massnahme wird der Bereich Baubewilligungsverfahren geprüft. Schon öfters wurde bemängelt, dass in das Baubewilligungsverfahren zu viele Personen involviert seien. Die Baugesuche werden auf der Gemeindeverwaltung entgegen genommen, gehen nach einer ersten groben Prüfung an das Ingenieurbüro, welches das Baugesuch abnimmt, die fachliche Überprüfung des Gesuches vornimmt, den Bericht erstellt und worauf auf der Gemeindeverwaltung die Baubewilligung erstellt wird. Die Baukontrollen werden dann durch ein anderes Ingenieurbüro vorgenommen. All diese Arbeiten sollen nach Möglichkeit in einer Hand, bei einer Person konzentriert werden. Zurzeit laufen Abklärungen, ob mit einer andern Gemeinde der Baubereich neu organisiert werden kann. Für den Gemeinderat hat eine gute, fachkompetente Lösung oberste Priorität. Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Bauten, die nicht genau den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, nachbarrechtlich zu Problemen führen, die dann nur mit viel Aufwand und oft unter Belastung des gutnachbarlichen Verhältnisses gelöst werden können.

Baugesuch der Sunrise

Im Januar 2008 hat die Sunrise ein Baugesuch für eine Mobilfunkanlage auf dem Grundstück der Makro Art eingereicht. Weil der Gemeinderat weiss, dass Mobilfunkanlagen oft umstritten sind und in oder in der Nähe der Wohngebiete nicht geschätzt werden, ersuchte er die Sunrise andere mögliche Standorte zu prüfen. Diese teilt nun mit, dass die geprüften Standorte aus technischer oder raumplanerischer Sicht nicht gingen. Sie, die Sunrise halte an ihrem Baugesuch fest und sie ersucht den Gemeinderat, das Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Diesem Begehren muss der Gemeinderat nachkommen.

Hiezu ist festzuhalten, dass jeder Baugesuchsteller Anspruch auf ein fristgerechtes und korrektes Baubewilligungsverfahren hat. Der Gemeinderat kann nicht ein Baugesuch ablehnen, wenn ihm oder einem Teil der Bevölkerung dies nicht passt. Der Gemeinderat hat zu prüfen, ob das Gesuch den öffentlich rechtlichen Bestimmungen, dem Planungs- und Baugesetz, Raumplanungsgesetz, Bau- und

Zonenreglement usw. entspricht. Darunter fallen Fragen wie zum Beispiel Grenzabstände, Höhe der Baute, Anschluss an Kanalisation, Einhaltung Normen usw.. Entspricht das Baugesuch den öffentlich rechtlichen Bestimmungen, so ist es zu bewilligen, im andern Fall ist es abzuweisen. Fühlen sich Anstösser oder Dritte durch ein neues Projekt in ihren Rechten tangiert, haben sie die Möglichkeit der Einsprache. Der Gemeinderat hat die Einsprachen unter dem Gesichtspunkt zu prüfen, ob öffentlich rechtliche Bestimmungen verletzt werden. Ist dies der Fall, so bekommen die Einsprecher recht und das Gesuch muss abgewiesen werden, es sei denn der Gemeinderat könne eine Ausnahmegewilligung erteilen. Handelt es sich aber um privatrechtliche Gründe (die bisherige Sicht in die Berge werde eingeschränkt, es würden übermässige Lärm- oder Geruchsemissionen entstehen usw.) muss der Gemeinderat die Einsprecher an den Zivilrichter verweisen. Über die Beschwerde entscheidet dann das Gericht.

Vandalismus

Wie auch aus den Zeitungen gelesen werden konnte, mussten in letzter Zeit öfters mutwillige Beschädigungen festgestellt werden. Das beschädigte Plakat der Jubla beim Pfarreitreff oder Beschädigungen auf dem Areal bei den Kindergärten Max und Moritz (Tische beschädigt, viel Abfall (eine „Sauerei“ hinterlassen)) sind Beispiele dafür. Der Gemeinderat verurteilt solche Machenschaften aufs Schärfste. Er hat kein Verständnis für ein solches Verhalten. Er ruft die Eltern auf ihre Verantwortung wahrzunehmen, vermehrt dem Verhalten ihrer Söhne und Töchter (auch wenn diese 18 und mehr sind) ein Augenmerk zu widmen und die Themen daheim zu diskutieren. Solche Gespräche sind für die Familie als ganzes wertvoll, schaffen Vertrauen und geben Gelegenheit auch andere Themen wie Alkohol, Drogen usw. zu besprechen. Die Bevölkerung ganz allgemein wird gebeten, ein offenes Auge zu haben, solche Personen zu melden oder von ihnen möglichst genaue Merkmale (Signalement) zu nehmen. Es ist doch nicht richtig, wenn mutwillig verursachte Schäden durch Vereine oder hart erwirtschaftete Steuergelder bezahlt werden müssen. Die Verursacher müssen zu Rechenschaft gezogen werden.

Ansteckende Krankheiten

Seit einiger Zeit wird für Herbst und Winter eine Pandemie (Mexikanische Grippe, auch Schweinegrippe genannt) vorausgesagt. Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung auf, die allgemeinen Hygienevorschriften einzuhalten und das Verhalten möglicherweise in nächster Zeit sogar etwas zu verbessern. Sollte die Grippe tatsächlich grösser ausbrechen bringt es nichts, Panik zu machen. Gesund leben und Freude machen, Freude erleben ist sicher besser.

Zum Thema „Häusliche Pflege bei Ansteckungsgefahr“ führt der Samariterverein einen Kurs zweimal

und zwar an den Dienstagen vom 1. und 8. September im BZL durch. Der Besuch des Kurses wird sehr empfohlen.

Der Gemeinderat benutzt die Gelegenheit, um dem Samariterverein für seinen Einsatz ganz herzlich zu danken. Auch der Samariterverein bietet im Verlaufe des Jahres viele Kurse an, wirkt präventiv und steht jeweils bei grösseren Anlässen Posten, das heisst auf den Plätzen bereit, falls etwas passieren sollte. Diese Einsätze sind nicht selbstverständlich und verdienen Anerkennung.

Wanderausstellung Integraler Tarifverbund Passepartout

Die Einführung des Integralen Tarifverbunds Passepartout – das Zonen-Einzelbillett für den ganzen Verbund – rückt immer näher! Auf Ende 2009 profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner, Schulen, Firmen und Veranstalter von zahlreichen Vorteilen im öV (öffentlichen Verkehr):

Einfach	1 Billett für 9 Transportunternehmungen und 3 Kantone
Attraktiv	Mahrfahrtenkarte 6 für 5 und das Retour-Billett gilt als Tageskarte
Flexibel	Freie Fahrten in den gewählten Zonen während der Gültigkeitsdauer
Modern	Neue Billettautomaten mit „TouchScreen“-Fläche – auch auf der Landschaft
Bequem	Neu sind auch beim Buschauffeur ermässigte oder ganze Einzelbillette, Mahrfahrtenkarten und Tageskarten für das ganze Verbundgebiet erhältlich

Mit einer Wanderausstellung in allen Luzerner Gemeinden soll die Bevölkerung rechtzeitig über die Vorteile des Integralen Tarifverbundes Passepartout informiert werden. Jede Luzerner Gemeinde erhält während einer Woche ein Set. In Grosswangen ist die Ausstellung vom **Montag, 14. – Freitag, 18. September** in der **Schalterhalle** der **Gemeindeverwaltung**.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Mit einer Zukunftskonferenz zum Siedungsleitbild

Bereits im letzten Wanger Blättli wurde über die Zukunftskonferenz vom 7. November orientiert. Eine breit-abgestützte Spurguppe wird diese Zusammenkunft organisieren. An der Bevölkerung liegt es nun sich um „Grosswangen von Morgen“ Gedanken zu machen. Zu dieser „Zukunftskonferenz“ sind alle herzlich eingeladen. Es wird gehofft und versucht, Personen aus allen Altersgruppen Jugendliche, Aktive, Senioren, Frauen und Männer, Angestellte und Selbständigerwerbende, Mieter und Hauseigentümer, Parteien- und Vereinsvertreter usw. an der Zukunftskonferenz zu haben. Aus dieser soll dann das Siedungsleitbild entstehen. Aus organisatorischen Gründen ist **eine Anmeldung nötig**. Wir bitten deshalb alle, die irgendwie Interesse haben oder denen die Zukunft Grosswangen ein Anliegen ist, sich zu dieser Versammlung anzumelden (siehe das separate Blatt!).

gemeinde grosswangen



Grosswangen bewegt sich, blickt in die Zukunft – gemeinsam

Herzliche Einladung

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Ortsplanung muss überarbeitet werden. Bevor an diese gegangen werden kann, ist ein Siedungsleitbild zu erarbeiten. Es ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sich umfassend mit den Erfahrungen aus der Vergangenheit, dem Empfinden von heute und den Ideen für die Zukunft auseinander zu setzen. Der Gemeinderat will dies nicht allein tun, sondern lädt die Bevölkerung ein an einer Zukunftskonferenz gemeinsam über Erfahrungen, Visionen, Chancen und Grenzen nachzudenken und zu diskutieren.

Die Zukunftskonferenz bietet für alle Interessierten die Möglichkeit zu Austausch, Mitreden und Zuhören und zum Entwickeln von Leitgedanken für die Zukunft – den Raum für künftige Generationen!

Wann	Samstag, 7. November 2009	Eintreffen	Ab 08.30 Uhr
Dauer	09.00 bis zirka 16.30 Uhr, anschliessend Apéro Dazwischen wird ein Mittagessen offeriert		
Ort	Meilihalle, Grosswangen		

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung mit dem untenstehenden Talon bis am **19. Oktober 2009**. Bei Bedarf wird ein Kinderhütedienst organisiert.

Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Beteiligung und interessante Diskussion zum Thema Grosswangen in Zukunft.

Grosswangen, 19. August 2009

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Grosswangen

"

Anmeldetalon

Ich nehme gerne an der Zukunftskonferenz vom Samstag, 7. November 2009 teil.

Name. Adresse

Telefon Mail

Kinderhütedienst erwünscht ☐ ja ☐ nein Anzahl Kinder Alter der Kinder

Anmeldung bis **Montag, 19. Oktober 2009** an: Gemeindeverwaltung Grosswangen, 6022 Grosswangen

Per Mail: gemeinde@grosswangen.ch

Fax: 041 984 28 88

Weitere Anmeldetalons können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf www.grosswangen.ch herunter geladen werden.

Gemeindekanzlei...

Gratulationen

Geburtstag feiert ...

am 13. September 2009, Herr **Vitus Egli-Peter**,
Betagtenzentrum Linde, seinen 95. Geburtstag

am 18. September 2009, **Frau Maria Felder-Tschopp**, Hinterberg 1, ihren 80. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich!



Einwohnerkontrolle

Neuzuzüger

- Rita Achermann, Schutz 11
- Manuela Amstalden, Innerdorf 7
- Sarah Bussmann, Pintenmatte 70
- Thomas und Cornelia Felber mit Kinder, Sigerswil 8
- Thomas Freund, Schutz 46
- Dominik Fuchs, Mühlestrasse 4A
- Mary Gerber und Kinder, Hauelen 34
- Pius Gerber, Hauelen 34
- Diana Komani, Feldweg 7
- Ruedi Näf, Innerdorf 7

Wir heissen die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich willkommen.

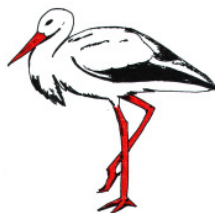
Geburten

Janis Gut, Sohn des Daniel und der Irene Gut-Bieri, von und wohnhaft in Grosswangen, Winkelstrasse 4, geb. am 11.07.2009

Dino Puspathevan, Sohn des Charles und der Aruna Puspathevan, Staatsangehöriger von Sri Lanka, wohnhaft in Grosswangen, Kirchweg 1, geb. am 01.06.2009

Elia Wiederkehr, Sohn des Guido und der Yvonne Wiederkehr-Bösch, von und wohnhaft in Grosswangen, Feldstrasse 9, geb. am 14.08.2009

Wir wünschen gutes Gedeihen und viele Freuden!



Trauungen

Am 23.07.2009

Ulrich Siegenthaler, von Schangnau BE und **Franziska Hürlimann**, von Uster ZH, wohnhaft in Grosswangen, Winkelhalde 1A

Am 04.07.2009

Fux Adolf, von Grächen VS und St. Niklaus VS und **Manuela Lustenberger**, von Wolhusen, wohnhaft in Grosswangen, Ziegelmatte 7

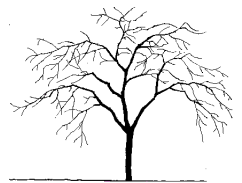
Viel Glück auf dem gemeinsamen Weg.



Todesfall

Johann Achermann, geb. 28.09.1922, von Grosswangen und Buttisholz, wohnhaft gewesen in Grosswangen, Winkelhalde 16, verstorben am 24.07.2009

Herzliche Anteilnahme den Angehörigen.



Feuerwehr

Mittwoch, 09.09.2009, 19.15 Uhr
Kaderausbildung + (in Grosswangen)

Mittwoch, 16.09.2009, 19.30 Uhr
Atemschutz

Mittwoch, 30.09.2009, Alarmaufgebot
Einsatzübung



Handänderung

Folgende Handänderungen haben im Grundbuch Grosswangen stattgefunden:

Grundstück Nr. 1313, Hauelen

Veräusserer: Alois Rölly, Grosswangen

Erwerberin: Bachmann-Rölly Sybille,
Mauensee

Grundstück Nr. 1661, Eichzela

Veräusserin: Allterra AG, Grosswangen

Miteigentümer zu je 1/2:

Erwerber: a. Christoph Z'Rotz, Grosswangen
b. Andrea Z'Rotz-Kurmann,
Grosswangen

Nr. 4055 (StWE 40/1000), Nr. 4063 (StWE 60/1000), Nr. 4064 (StWE 40/1000), Nr. 4069 (StWE 3/1000), Badhus

Veräussererin: Kost Holzbau AG, Küssnacht (SZ)

Erwerber: TM Mato GmbH, Grosswangen

Nr. 4061 (StWE 40/1000), Nr. 4065 (StWE 61/1000), Nr. 4067 (StWE 40/1000), Nr. 4070 (StWE 3/1000), Nr. 4074 (StWE 3/1000), Badhus

Veräussererin: Kost Holzbau AG, Küssnacht (SZ)

Erwerber: Fanho GmbH, Grosswangen

Grundstück Nr. 115, Sigerswil

Veräussererin: Käsereigenossenschaft Rottal, Grosswangen

Erwerber: Einf. Gesellschaft Schmidlin-Häfliger
a. Lorenz Schmidlin, Grosswangen
b. Josef Häfliger, Sigerswil 4, GW

Grundstücke Nr. 1478, Breiten

Veräusserer: Miteigentümer zu je 1/2:
a. Lucia Eggerschwiler-Schnieder, Grosswangen
b. Andreas Eggerschwiler, Grosswangen

Erwerber: Andreas Eggerschwiler, Grosswangen

Grundstück Nr. 59, Müsschwendi

Veräusserer: Erbgemeinschaft Bühler
a. Maria Bühler-Roos, Grosswangen
b. Adelheid Metz-Bühler, Ennetbürgen
c. Beat Bühler, Sursee
d. Verena Bühler, Rüti ZH
e. Monika Willi-Bühler, Littau
f. Othmar Bühler, Schötz
g. Werner Bühler, Buttisholz
h. Dorothea Muff-Bühler, Ruswil
i. Gerhard Bühler, Bellach

Erwerberin: Verena Bühler, Rüti ZH

Grundstück Nr. 1381, Kalofen, Winkelhalde

Veräusserer: Johann Achermann

Erwerberin: Josefine Achermann-Wiederkehr

Grundstück Nr. 4130, Autoeinstellplatz, Pintenmatte

Veräusserer: Kurt Schöpfer, Grosswangen

Erwerber: Miteigentümer zu je 1/2:
André Mehr, Grosswangen
Gisela Mehr-Schaller, Grosswangen

Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Grosswangen bietet das Tages-GA für Bus, Bahn und Schiff an.

Pro Tag stehen zwei GA's zur Verfügung, die an in Grosswangen wohnhafte Personen für **CHF 35.00** und für Auswärtige für **CHF 40.00** abgegeben werden.

Die Tageskarten können per Internet auf www.grosswangen.ch selber oder per Telefon unter 041 984 28 80 reserviert werden. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.



Papiersammlung – Neue Regelung

Bekanntlich hat die Schulpflege beschlossen, die Altpapiersammlung ab dem neuen Schuljahr 2009 / 2010 nicht mehr über die Schulklassen ausführen zu lassen. Damit soll Unfällen vorgebeugt werden. In der Zwischenzeit wurden verschiedene Abklärungen getroffen.

Der Gemeinderat hat nun entschieden, die Altpapiersammlung neu mit der Firma Josef Frey AG, Sursee durchzuführen. Das Altpapier wird analog der Kehrichtsammlung abgeholt. Somit ist das Altpapier im Dorf- sowie auch im Aussengebiet jeweils an den Standorten der Kehrichtsammlung zu deponieren.

Das Altpapier ist **ab 07.30 Uhr** an den im Wanger Blättli publizierten Daten an den selben Platz wie der Hauskehricht zu stellen. Dabei ist das Papier genau gleich zu bündeln wie dies auch bisher gemacht werden musste. Die Mitarbeiter der Josef Frey AG werden das Altpapier dann einsammeln.

Erstmals wird die Papiersammlung am Dienstag, 29. September 2009 so durchgeführt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Grosswangen 041 984 28 80 wenden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Z'Nüni-Kiosk - jeden Dienstag, ab 01.09.09

Mmmmh.. frisch gebackene Brötli, Süssgebäck, Most, Shake, Tee, saisonale Früchte und Gemüse - das gibt es jeden Dienstagmorgen am Z'Nüni-Kiosk in Grosswangen.

Wir starten am Dienstag, 1. September 2009 und freuen uns, euch liebe Schülerinnen und Schüler von der 1. Primar- bis zur 3. Oberstufenklasse wieder an unserem Stand begrüßen zu dürfen.



Süssgebäck Fr. 1.20, Bure-/Nussmutschli Fr. 1.00, Getränke Fr. 0.60, div. Früchte/Gemüse Fr. 0.50.

Das ganze Z'Nünikiosk-Team heisst euch herzlich willkommen



Daten und Themen der Treffrunden

Donnerstag 27. August 09

Simon und Flora werden uns an diesem Abend von ihrem Besuch in Indien, mit Fotos, berichten. Treffpunkt ist der Dachsaal des Pfarreitreffs um 19.30 Uhr

Sonntag den 30. August 09 Picknick für alle

Start: ca. 11.30h

Wo: Pfarreitreff (bei schönem Wetter auf dem Spielplatz des Kindergartens, ansonsten drinnen)
Mitnehmen: Eigenes Picknick inkl. Getränke, Grills werden vorhanden sein. Spenden fürs Dessert (Kuchen, Crèmes etc.) sind herzlich willkommen. Evt. Spiele für Kinder.

Multi-Kult-Abend: unser Höhepunkt des Jahres

Wann: Samstag 31. Oktober 2009

Genauere Infos folgen

Donnerstag 17. Dezember 09

Thema: Weihnachtsguetzli gemeinsam backen

gemeinde grosswangen



bürgerrechtskommission

Publikation Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Die Bürgerrechtskommission Grosswangen sicherte am 07.07.2009 folgender Familie das Bürgerrecht der Gemeinde Grosswangen zu:

- **Belli Recep**, geb. 15.11.1965 und Ehefrau
- **Belli-Garipoglu Müzeyyen**, geb. 28.12.1967 mit
- **Belli Samet**, geb. 01.11.1991

wohnhaft in 6022 Grosswangen, Eichzelg 6

Wir gratulieren herzlich zur Zusicherung des Grosswanger-Bürgerrechtes.

Die Gesuchsunterlagen inkl. Zusicherungsentscheid gehen nun an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur Einholung der Eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und zur Erteilung des Kantonsbürgerrechtes.

gemeinde grosswangen



bürgerrechtskommission

Publikation Einbürgerungsgesuche

Folgende Familie erfüllt die gesetzliche Wohnsitzdauer und möchte sich in Grosswangen einbürgern lassen:

- **Spaqi Vilson**, geb. 20.06.1972 und Ehefrau
- **Spaqi-Gjollleshaj Lusha**, geb. 27.09.1973 mit
- **Spaqi Mergim**, geb. 10.05.1994

wohnhaft in 6022 Grosswangen, Uferweg

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grosswangen haben das Recht, während 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom

1. September 2009 bis 30. September 2009

Hinweise sind an ein Mitglied der Bürgerrechtskommission zu richten.

Die Anonymität der Personen, welche Hinweise machen, wird gewährleistet. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Mitglieder Bürgerrechtskommission Grosswangen

Fredy Krieger	Pintenmatte 28	041 980 20 27	fredy.krieger@luzernerbauern.ch
Bruno Felber	Mühlestr. 5a	041 980 49 49 / 079 289 84 17	b.felber@tele2.ch
Beat Fischer	Schutz 5	041 980 48 40	beat.fi@bluewin.ch
Gisela Häfliger-Kunz	Wellberg	P: 041 980 26 05	gisela.haefliger@augentagesklinik.com
Pirmin Kappeler	Kirchweg 2a	079 252 82 17	pirmin.kappeler@datazug.ch
Martin Kaufmann	Hauelen 31	041 980 07 72 / 079 422 64 04	martin.kaufmann@datazug.ch
Fredy Muff	Schutz 32	041 980 11 61	muff.tierarzt@bluewin.ch
Erika Schurtenberger	Mühlestrasse 9	041 980 20 56 / 078 741 74 84	
Esther Trüssel-Wiederkehr	Moosmatt	041 980 25 74 / 079 683 37 27	moosmatt6022@bluewin.ch



Fachstelle für die Beratung und Integration
von Ausländerinnen und Ausländern

Tribtschenstrasse 78, 6005 Luzern

Deutsch- und Integrationskurse
Gjermanisht dhe kurs integrimi
Njemački- i integracioni kurs
Corso di lingua tedesca e di integrazione
Curso de alemão e de integração para
Curso de alemán y de integración
Almanca ve entegrasyon Kursu
டொச்மொழி பயிலுதலும் - சமூகத்துடன் இணைந்து
வாழுதலுக்குமான பயிற்சிநெறிகள்

Kursdauer:	14. September 2009 – 25. Januar 2010 Montag, 19.00 – 20.45 Uhr Schulhaus Kalofen, 6022 Grosswangen Religionszimmer
Kursniveau:	Basisstufe 1
Kosten:	Fr. 224.00 (32 Lektionen) Das Kursgeld ist spätestens 30 Tage nach Kursbeginn zu bezahlen. Auch bei frühzeitigem Kursabbruch muss das ganze Kursgeld bezahlt werden. Lehrmittel sind im Kursgeld nicht inbegriffen
Kontaktperson: Kursleiterin	Frau Pia Odermatt, Schutz 33, 6022 Grosswangen Tel. 041 980 46 26

✂ -----

Anmeldung: Grosswangen

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

Tel. _____ Heimatland: _____

Welche Aufenthaltsbewilligung haben Sie? Bitte ankreuzen.

☐ B ☐ C ☐ F ☐ L ☐ N ☐ Schweizer Pass ☐

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung bis **spätestens 14. September 2009** senden an:
Frau Pia Meier-Odermatt, Schutz 33, 6022 Grosswangen



Häckselservice im September

Wann: Donnerstag 3. September, ab 10.00 Uhr

Wie: Alle müssen sich mit untenstehendem Talon anmelden. Der Häcksler kommt bei jedem Angemeldeten persönlich vorbei. Wenn das Gehäckselte selber verwendet wird, ist der Häckseldienst **gratis**.

Bei Abtransport des Kompostmaterials werden folgende Gebühren verlangt:

Fr. 20.— Transportkosten-Beitrag

Fr. 5.— Entsorgungskosten für jeden angefangenen halben m³

Diese Gebühren werden an Ort eingezogen. Wenn dies nicht möglich ist, stellt die Gemeinde Rechnung. Bei Grossräumungen ab 5 m³ muss Meinrad Tschopp, Innerdorf, Tel. 980 14 26, vom Verursacher angefordert werden. Grossräumungen ausserhalb der Häckseltermine werden zu den gleichen Bedingungen ausgeführt.

Die Kosten für Grossräumungen sind immer vom Verursacher zu tragen.

Was: Was wird gehäcksel?

Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt

Organische Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen.

Legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin. Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.

Voranzeige: Der nächste Häckselservice findet am 15. Oktober 2009 statt.

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken unbedeckten Bodens in Rabatten, Gartenwegen, unter Sträucher und Beerenkulturen.

"

Talon: Füllen Sie diesen Talon aus und werfen Sie ihn bis am **Dienstag, 1. September 2009**, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Name

Adresse

☐ Häckselgut liegen lassen

☐ Häckselgut gegen Zahlung abtransportieren

Unsere Vereine...



Programm September 2009

Seniorentreff

Freitag, 11. September im Rest. Pinte
12.00 Uhr Mittagstisch
13.30 Uhr Jassen

Wassergymnastik und Schwimmen

Dienstag, 15./29. September im SPZ Nottwil
Besammlung: 16.30 auf dem Kronenplatz
Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

Wanderung

Donnerstag, 17. September

Besammlung: 13.30 Uhr auf dem Kronenplatz.

Wir fahren mit PW nach Uffikon zum Parkplatz bei der Kirche von dort aus geht's auf den Telleberg 710 m ü. M. weiter auf den Chrüzberg und wieder retour nach Uffikon.

Wanderzeit; ca. 2 ½ Std.

Leitung: Thalmann Toni, Tel. 041 980 16 32



Für die kurze Wanderstrecke führen wir die Kolleginnen und Kollegen mit dem Auto zur Waldhütte.



CVP Grosswangen

Abstimmungen und Wahl vom 27. September 2009

Wir rufen die Bevölkerung auf, am 27. September an die Urne zu gehen und sich an folgenden Abstimmungen zu beteiligen:

- Kantonale Volksinitiative „Für zahlbares und attraktives Wohnen“
- Kantonale Abstimmung zur Steuergesetzrevision 2011

- Eidgenössische Abstimmung über den Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative
- Eidgenössische Abstimmung über die IV-Zusatzfinanzierung durch befristete MwSt-Erhöhung

Ausserdem bitten wir alle Wählerinnen und Wähler Guido Graf als Nachfolger von Markus Dürr in den Regierungsrat des Kantons Luzern zu wählen. Für die Unterstützung danken wir bestens.

Nominationsversammlung für die Rechnungskommission

Bekanntlich hat Heinz Herzog den Rücktritt aus der Rechnungskommission bekannt gegeben. Wir danken Heinz für seinen jahrelangen und engagierten Einsatz. Die CVP wird Anfang Oktober eine Nominationsversammlung für die Ersatzwahl ansetzen. Detailliertere Informationen folgen im Oktober-Wangerblättli.

FDP

Die Liberalen

Nomination Schulpflege

Wie Sie sicher den Mitteilungen des Gemeinderates von Anfang Juli entnommen haben, hat unser Mitglied der Schulpflege Angela Pfäffli-Oswald auf Ende Jahr ihre Demission eingereicht. Wir möchten ihr an dieser Stelle recht herzlich für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die Schule Grosswangen danken. Zurzeit ist der Vorstand damit beschäftigt eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu suchen. Wir sind überzeugt, an der Nominationsversammlung vom Montag 28. September 2009 um 20:00 Uhr im Restaurant Pinte, eine geeignete Person für diese anspruchsvolle Aufgabe vorstellen zu können.

Abstimmungen vom 27. Sept. 2009

Für die Wahlempfehlungen zu den Kantonalen und Eidgenössischen Abstimmungen vom 27. September 2009 besuchen Sie unsere Homepage. Unter www.fdp-grosswangen.ch finden Sie ab Anfang September die Parolen der „FDP Die Liberalen“ Luzern zu den drei kantonalen und zwei eidgenössischen Abstimmungen.



Elternabend JuBla- und JuBlalager – Beginn neues Vereinsjahr

Über die Sommerferien hat die Lagerleitung und Scharleitung das neue Vereinsjahr und JuBlalager intensiv vorbereitet. Die Kinder und Eltern erwarten einige Neuerungen und ein spannendes Programm. Im Vereinsjahr der JuBla nehmen 24 Neumitglieder, insgesamt 161 Kinder und Jugendliche teil. Ins JuBlalager gehen 134 Kinder und Leiter/innen. Das 30-köpfige Leiterteam hat für die Kinder- und Lagerschar eine grosse Verantwortung. Die Kinder stehen für das Leiterteam im Mittelpunkt des Scharlebens, für die Verantwortung wird mit Leiterhöcks und Weiterbildungen sehr viel unternommen. Es ist dem Leiterteam darum wichtig, einen guten Kontakt zu den Eltern zu pflegen. Daher organisiert die Schar- und Lagerleitung einen Elternabend:

Wann: Freitag, 04. September

Zeit: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Wo: JuBlahaus, Dachsaal (Pfarreitreff)

Inhalt: Infos über die neue Kommunikationsstruktur der Jahres- und Gruppenstundenplanung, Infos rund um das Lager wie Fotos vom Lagerhaus und Umgebung oder Vorstellung des Leiterteams. Es gibt einen fließenden Übergang vom JuBla-Elternabend zum Lagerelternabend. Es wäre toll, wenn alle Eltern um 19.00 Uhr erscheinen würden. Freut euch auf einen interessanten Elternabend mit wichtigen Infos und mit Kaffee und Kuchen.

Haben sie Fragen oder Unklarheiten? Die Scharleitung steht bei Fragen oder Unklarheiten gerne zur Verfügung.

Scharleitung: Philipp Muff / 079 201 85 59

muffphilippo@bluewin.ch

Andreas Odermatt / 079 796 08 21

resu23@mymail.ch

JuBlalager 2009:

„Vo Pop bes Klassik, vo Elvis Presley bes Francine Jordi – be üs send eifach all dä bi!!!“

Unser jährliches JuBlalager nähert sich rasant. Die JuBlaschar reist dieses Jahr in das Berner Oberland. Im idyllisch gelegenen Diemtigtal liegt das Dörfchen Zwischenflüh. Auf 1000 m.ü.M befindet sich die Unterkunft, welche der



Lagerschar etwas ganz Neues bietet: Das Herbstlager vom 03. Okt – 10. Okt 2009 wird drei Lagerhäuser beinhalten! Die drei Lagerhäuser Arve, Lärche und Ahorn sind wunderschön gelegen. Es hat alles was man braucht,

für eine Lagerschar, die das Spezielle finden möchte. Dieses Jahr reist die JuBla Grosswangen mit 134 Kindern, Jugendlichen und Leiter/innen ins Lager.

- Lagerküche

Die Lagerküche besteht aus Doris Wüest, Pia Holzmann, Sabine Schär, Marianne Marti und Anne-Marie Unternährer.

Bei Fragen zu Lebensmittelspenden/Lagerküche:

Doris Wüest: Tel. 041 980 27 41

- Lagerleitung

Die Hauptlagerleitung hat Melanie Meyer und Kilian Marti. Sie nehmen gerne Fragen und Anregungen zum Lager entgegen.

Marti Kilian, 079 212 44 87

Melanie Meyer, 079 575 08 27, melanie-meyer@bluewin.ch

- Lagerspendenkonto

Sie können sich vorstellen, dass der finanzielle Aufwand für ein Lager mit einer grossen Lagerschar hoch ist. Damit wir auch in diesem Lager geplante Aktivitäten durchführen und den Kindern den Lageralltag versüssen können, haben wir ein Lagerspendenkonto eingerichtet. Das Konto (Valiantbank) lautet: JuBlalager Kontonummer IBAN; 50 0630 0016 7023 5880 0 Einzahlungsscheine, „Kässali“ & Infoblätter sind in diversen Grosswanger Geschäften zu finden.

- **Materialien- und Lebensmittelabgabe**

Natürlich nehmen wir auch Material- und Lebensmittelspenden entgegen. Ob alte Leintücher, Früchte, Gemüse oder sonstige Lebensmittel, vieles kann gebraucht werden. Es ist jedoch



nicht sinnvoll wenn sie uns ein Pack Teigwaren oder andere gekaufte Sachen geben, da wir diese Lebensmittel in grossen Mengen beziehen werden. Nebenbei

haben wir auf diese Weise keine Probleme mit verschiedenen Kochzeiten. Abgabetermin ist am *Freitag 02. Oktober 18.00 -18.45 Uhr vor dem Jublahaus.*

- **Motto**

Das Motto lautet: „**Vo Pop bes Klassik, vo Elvis Presley bes Francine Jordi – be üs send eifach all dä bi!!!**“ Die Kinder erwartet ein Spannendes Lagerprogramm welches unter Jugend + Sport und OASE durchgeführt wird.

- **Gepäckabgabe Samstagmorgen vor der Abreise (siehe Info Heft)**

- **Vorlagertagesdienst**

Zum vierten Mal findet dieses Jahr ein Vorlagertagesdienst statt. Dieser dient zur Einstimmung fürs Lager und wird etwa eine halbe Stunde dauern. Es sind alle LagerteilnehmerInnen, ihre Eltern und Interessierte eingeladen. Der Gottesdienst findet nach der Materialien- und Lebensmittelabgabe um 19.00 Uhr statt.

- **Lagerscharanlass**

Dauer: 13.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Vor dem JuBlaHaus

Sonstiges: Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen, Trinkflasche mitnehmen

Wir freuen uns auf einen musikalischen Scharanlass mit möglichst allen Lagerteilnehmer/innen. J

JUBLA BANNER ZERSTÖRT

Die Enttäuschung ist gross. In der Nacht vom Samstag 15. August auf Sonntag wurde der JuBla Banner, der für das jährliche Herbstlager vor dem Pfarreitreff steht, zerstört. Er wurde mutwillig beschädigt und kaputt gemacht. Der Banner war Eigentum der JuBla. Wer macht so etwas Gedankenloses? Oder ist es reine Böswilligkeit?



Samariterverein Grosswangen

Blutspenden

Am Montag, 28. September 09 von 17.45 – 20.30 Uhr, findet in Grosswangen, Schulhaus Singsaal, unsere zweite Blutspendeaktion in diesem Jahr statt. Fühlen Sie sich gesund und sind zwischen 18 und 65 Jahre alt, so freuen wir uns wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen. Auch Erstspender sind immer herzlich willkommen.

Blut ist für uns alle lebensnotwendig und bereits bei einem Liter Blutverlust schwebt ein Erwachsener in höchster Lebensgefahr! Darum kommen Sie und spenden für jemanden der weiterleben möchte. Nach dem Spenden steht wie immer für alle ein Imbiss bereit.

Wie Sie vielleicht wissen, wird im Zusammenhang mit der Blutspende auch immer Ihr Blut untersucht und der Blutdruck wie auch der Puls gemessen.

Kurs für häusliche Pflege bei Ansteckungsgefahr

Da im kommenden Herbst/Winter eine starke Grippewelle erwartet wird, führt der Samariterverein Grosswangen zwei Kurse in „Häuslicher Pflege bei Ansteckungsgefahr durch“. Die Teilnehmer/innen lernen im Kurs, wie sie mit einfachen Mitteln und Methoden einen kranken oder behinderten Menschen zu Hause pflegen können. Der Kurs umfasst drei Stunden. Siehe Empfehlung der Gemeinde.

1. Kurs:

Dienstag, 01.09.09 um 19.00 – 22.00 Uhr im Be- tagtenzentrum Linde, im Mehrzweckraum.

2. Kurs:

Dienstag, 15.09.09 um 19.00 – 22.00 Uhr im Be- tagtenzentrum Linde im Mehrzweckraum.

Auskunft und Anmeldung an die Samariterlehrerinnen:

Edith Emmenegger 041 980 36 18

Brigitte Bösch 041 980 55 90

brig.boesch@bluewin.ch



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Zauberhafte Herbstkistli

Die Sommerblüte in den Balkonkistli und Kübeln geht bald zu Ende.

Herbstbepflanzungen strahlen mit ihren warmen Farben einen ganz besonderen Zauber aus. Die Auswahl an Farben und Formen ist sehr gross. Die Kursleiter informieren über die verschiedenen herbstblühenden Pflanzen und zeigen, wie man mit wenig Aufwand auf dem Balkon oder im Garten eine heimelige Atmosphäre schaffen kann. Mit wenigen Handgriffen entsteht eine originelle Bepflanzung, die bis weit in den Winter hinein hält.

- Datum:** Mittwoch, 30. Sept. 09, 13.30 Uhr
Kursleitung: Bruno Arnet, Gärtner, Ettiswil
 Irene Schwegler, Ettiswil
Kursort: Gärtnerei Arnet, Ettiswil, (gedeckter Aussenplatz, daher der Witterung entsprechende Kleider anziehen).
Mitbringen: eigene Balkonkistli, wenn vorhanden (können auch beim Kursleiter bezogen werden)
Kosten: Unkostenbeitrag: Fr. 5.--, plus Pflanzen und pro Laufmeter Kistli Fr. 9.--, für Erdmaterial
Anmeldung: bis Samstag, 19. September bei
 Rita Bättig 041 980 44 58
 Irene Müller 041 980 38 40



**Frauengemeinschaft
Grosswangen**

Fisch – Koch – Kurs

Kursbeginn ist der 09. September 2009, um 18.45 Uhr in der Schulhausküche, Kalofen Grosswangen. Anmeldungen sind noch möglich. Die Leitung des Kurses hat Peter Bürgler, Fischhuus Ebikon. Kurskosten: Fr. 165.- für 3 Abende (Getränke bitte selber mitbringen)

Anmeldung bis 31. August bei Sabina Schär Tel. 041 980 42 40

Treff Junger Eltern

Pasta e basta!

„Pasta fatta in casa“ mit Vilma Fischer-Di Tommaso. Pastaliebhaber und -liebhaberinnen sind herzlich eingeladen, selber Pasta herzustellen und danach in gemütlichem Ambiente zu geniessen. Vilma Fischer-Di Tommaso wird allen mit Tricks und Tipps beiseite stehen und uns interessantes über die Herstellung von hausgemachten Pasta erzählen.

Benvenuto !

- Datum:** Freitag, 18. September 2009,
19.30 Uhr
Ort: Meyer BlechTechnik, Feldstr. 30,
Grosswangen
Anmeldung: Bei Bea Bützberger-Wicki, Tel.
041/ 982 05 15,
bea-guido@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 14. September 2009
Kosten: Fr. 30.- Kursgeld, exkl. Getränke
Mitnehmen: Wallholz, Guetsliausstechform,
Schürze

Kinderkleider- und Spielwarenborse

- Annahme:** Dienstag, 15. Sept. 2009
14.00- 16.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 16. Sept. 2009
14.00- 15.30 Uhr
Rückgabe : Mittwoch, 16. Sept. 2009
18.00- 18.30 Uhr
Ort: Meilihalle

Angenommen werden gut erhaltene, zeitgemässe, saubere Kinderkleider für Herbst und Winter, Kinderschuhe, Skibekleidung, Sportartikel wie Ski, Skischuhe, Schlitten, Bob, Schlittschuhe, Bebeartikel wie Maxi-Cosi, Tischsitzli, vollständige Spiele, Spielsachen....

Willkommen sind auch originelle, gut erhaltene Fasnachtskleider für Kinder und Erwachsene.

Bei Fragen geben

Hedy Wälti, Tel: 041/ 980 54 60

Ursi Baumeler, Tel: 041/ 980 11 91 oder

Silvia Kunz, Tel. 041/ 980 45 84 gerne Auskunft.

Schnellster Grosswanger 2009

„Lokaler Lauf Migros-Sprint 2010“

Samstag, 05. September 2009
Kalofen, 100 m Bahn

Kategorie	Jahrgang	Lauf	Startzeit ca.
Piccolo	Mä / Kn	2003 und jüngere	60 m
E	Mä / Kn	01 / 02	60 m
D	Mä / Kn	99 / 00	60 m
C	Mä / Kn	97 / 98	60 m
B	Mä / Kn	95 / 96	80 m
Frauen / Männer		79 und ältere	80 m
A	Mä / Kn	91 / 92 / 93 / 94	100 m
Damen / Herren		90 und ältere	100 m
Final	Die schnellsten VIER je Kategorie		ab 15.45 Uhr

► Informationen

Vaki/Muki

Jeder Vater oder jede Mutter sowie das Kind startet in seiner jeweiligen Kategorie, diese Laufzeit zählt dann zusätzlich zur Kategorie Vaki/Muki!

Startgeld

Gratis

Anmeldung

bei deinem Klassenlehrer oder auf dem Platz

Standblattausgabe

ab 12.30 Uhr

Einturnen

um 13.15 Uhr

Nagelschuhe

gestattet, 6mm

Startblöcke

ab Kat. B

► Preise

Erinnerungsgeschenk

wartet auf jeden Teilnehmer

Auszeichnung

für alle Finalisten

Klassenpreis

Klasse mit grösster Teilnahme erhält Preis für ganze Klasse.
 Platzmeldungen können für den Klassenpreis nicht berücksichtigt werden!

► Festwirtschaft

Eine leistungsfähige Festwirtschaft für den Durst und den kleinen Hunger ist natürlich vorhanden.

► Organisationskomitee

Organisator

TV Grosswangen (www.tv-grosswangen.ch)

**Wir freuen uns auf deine Teilnahme und
 einen schönen, fairen Wettkampf!**



„Weitsprung, Spiel, Ringen, Korbball...
für Alle ist etwas dabei!“

SNUPPERWOCHEN JUGEND TV GROSSWANGEN

31. August – 14. September 09

Die Jugendabteilungen des TV Grosswangen öffnen in der 2. und 3. Schulwoche nach den Sommerferien die Hallentüren und bieten einen Einblick in den Trainingsalltag.

Sämtliche Kinder, welche Freude haben an Bewegung, sportlichen Herausforderungen, Spielen in Gruppen und abwechslungsreichen Turnstunden, heissen wir herzlich willkommen in der Kalofenhalle. Natürlich begrünnen wir auch gerne Jugendriegler/innen, welche bereits im Turnverein mitmachen und sich nun für eine andere Abteilung interessieren.

Das Leiterteam des TV Grosswangen freut sich, mit möglichst vielen neuen Gesichtern eine interessante und spannende Turnlektion zu verbringen.

Folgende Riegen laden zum Schnuppertraining ein:
KITU, Jugi 1, Jugi 2, Leichathletik, Nationalturnen, Korbball und Unihockey

Über die genauen Trainingszeiten der verschiedenen Riegen sowie die Ansprechpersonen informieren Sie sich bitte auf der Homepage
www.tv-grosswangen.ch.

Bei weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
Jugendverantwortliche TV Grosswangen, Yvonne Christen, 079 728 97 07.

SM Steinstossen

Am 5. September 09 findet die 23. Schweizermeisterschaft im Steinstossen statt. Der STV Wangen SZ ist der Organisator und lädt zu diesem traditionellen Anlass ein. Der TV Grosswangen freut sich auf die Unterstützung des heimischen Publikums und wünscht den Wettkämpfern viel Glück!

Ort und Beginn des Wettkampfes:
Wangen SZ, 10.00 Uhr



Im Sommer ist es besonders schön ...

sich joggend oder walkend in unseren Wäldern aufzuhalten. Die Freude an der gemeinsamen Bewegung in der Natur steht im Vordergrund! Das Sommerprogramm des LZ Lauftreff Grosswangen läuft weiter bis Ende September. Ab Oktober stellen wir auf das Winterprogramm um (Infos erfolgen rechtzeitig).

Die Vorbereitungen für den 3. Lucerne Marathon vom 25. Oktober laufen auf Hochtouren. Aus den Reihen des LZ Lauftreff Grosswagens haben sich bereits wieder einige für den Halbmarathon (21 km) und auch für den Marathon über die Distanz von 42.195 km angemeldet. Letztes Jahr war der LZ Lauftreff Grosswangen für zwei Verpflegungsposten zuständig. Auch dieses Jahr werden wir wieder mit ca. 50 Personen als HelferInnen im Einsatz stehen und die LäuferInnen kräftig anfeuern und unterstützen.



**KLEINKALIBER SCHÜTZEN
GROSSWANGEN**

SAUSCHIESSEN 09
jeder ist eingeladen

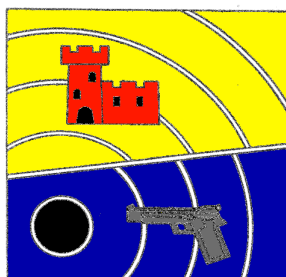
13. Sept. 2009 10.00 – 16.00 Uhr
08. Sept. Vorschiesen 18.00 - Dunkelheit

Sauschiessen 2009 nur noch am Sonntag, dafür ab 10.00 Uhr. Nach dem Erfolg von 2007/08 hoffen wir wieder viele Grosswanger/Innen und Bekannte im Schiessstand Buhen begrünnen zu dürfen. Das Sauschiessen ist für alle geeignet, ob gross oder klein, ob Schütze oder noch nie geschossen. Es braucht keinen Gehörschutz da die Lärmemission sehr klein ist. Nicht lizenzierte dürfen aufgelegt schiessen. Fachkundige Betreuer und Sportgeräte sind vorhanden. Es würde uns freuen, wenn viele Einzelschützen oder Paare sich sportlich oder zur Unterhaltung beim Sportschiessen in der Schiessanlage Buhen (Parkplatz beim FC Platz) messen würden.

Stichangebot:
Übungskehr
Sie und Er – Stich
Eierzopfstich
Saustich / Saugrindstich
Ehrengabenstich
Schützenkönig

Absenden: 02. Okt. 19.30

Wir wünschen allen jetzt schon GUET SCHOSS
 OK Sauschiessen



Pistolensektion Grosswangen

Kilbischiesen 26./27. September 2009

Am 26./27. September 2009 findet unser traditionelles Kilbischiesen im Schützenstand Rotheegg statt. Dazu laden wir die ganze Bevölkerung recht herzlich ein. Waffen können zur Verfügung gestellt werden. Das Absenden findet am Freitag, 30. Oktober 2009 statt. Jeder Teilnehmer erhält einen Fleischpreis.

Weiter Infos unter: www.ps-grosswangen.ch



- EINE ART KUNST
- EINE ART FREUDE
- EINE ART BEGEGNUNG
- MIT DEINER ART!!!

Kunst- und Kulturtage vom 23., 24. und 25. Oktober 2009

Die Vorbereitungen für den Event mit Grosswangerinnen und Grosswängern, die künstlerisch tätig sind, sind voll im Gange. Der Count-Down läuft. Der

Kulturkreis ist von der hohen Beteiligung an Kunstschaaffenden begeistert. Das OK sowie alle Beteiligten freuen sich auf einen regen Besucheransturm. Nehmen auch Sie an interessanten Begegnungen inmitten von lebendigem Tun und Gestalten teil. Die Veranstaltung findet in verschiedenen bekannten Lokalitäten in Grosswangen statt. Merken Sie sich bereits jetzt folgende Termine:

Fr.	23.10.09	19.00 Uhr Vernissage, anschliessend geöffnet bis 21.00 Uhr
Sa.	24.10.09	14.00 bis 21.30 Uhr geöffnet
So.	25.10.09	10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

Das detaillierte Programm wird in der Oktoberausgabe des Wanger Blättlis bekannt gegeben.

Sepp Heini, 041 980 10 92
 Marlis Müller, 041 980 20 88
 Beat Schär, 041 980 42 40
 Walter Graber, 041 980 33 33
 Käthi Kappeler, 041 980 25 59



Feldmusik Lotto

Am Samstag, 5. September 2009, 20.00 Uhr und Sonntag, 6. September 2009, 13.30 Uhr und 19.00 Uhr führt die Feldmusik ihr jährliches Lotto im **Gasthaus Ochsen** durch. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen. Die Festwirtschaft im Saal wird durch die Feldmusik geführt, die Gaststube bleibt geschlossen. Die Feldmusik freut sich schon heute auf Ihren Besuch.

Blasmusik im Herbst

Am Freitag, 25. September 2009, 20.00 Uhr findet in der Meili-Halle der Anlass „Blasmusik im Herbst“ statt. Die Feldmusik Grosswangen und die Burgspatzen Grosswangen spielen für Sie Märsche, Polkas, Walzer und Unterhaltungsstücke. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Allgemeines...

Kartonsammlung

Dienstag, 1. September 2009

Kehrichtabfuhr

ausserhalb des Dorfgebietes
Dienstag, 22. September 2009



Neue Regelung für Papiersammlung!

Bericht dazu Siehe Wanger Blättli Seite 185

Sammlung: 29. September 2009



Gift- und Gefahrenstoffsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am:

Samstag, 5. September, 09.00 – 14.00 Uhr,
Schulhausplatz, Dagmersellen

Samstag, 19. September, 09.00 – 14.00 Uhr, Mar-
tignyplatz, Sursee

Kandidaten für die Weltmeisterschaft 2009 in Russland

Lukas Bühlmann war vor einem Jahr Schweizermeister im Steildachbau und jetzt stehen die letzten Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft in St. Petersburg vor der Tür.



Steildach: Lukas Bühlmann, Ernst Braunwalder,
Sebastian Cettou (Trainer)



Flachdach: Silvan Bürge, Jan Iten

Qualitativ hoch stehende Arbeiten sind zu bewältigen. Mit dem Trainer Sebastian Cettou bereiten sie sich darauf vor.

Dem schweizerischen Verband Dach und Wand mit dem Bildungszentrum Polybau herzlichen Dank für die Unterstützung. Wir wünschen den Kandidaten im September viel Glück, gutes Gelingen und viel Erfolg.

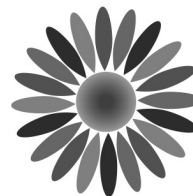


Uustrinkete am Samstag 26. September 09

Nach rund 3 ¾ Jahren ist es Zeit, Danke & Aufwiedersehen zu sagen. Vielen Dank an unsere treue Kundschaft, die Vereine, die „Negerdörfler“, für ein stetes angenehmes Beisammensein. Gespannt schaue ich nun einer neuen Herausforderung entgegen und gebe das Bistro Maxim weiter.

Wir bitten darum, **Gutscheine noch bis zur Uustrinkete einzulösen.**

Meiner Nachfolgerin Marie-Therese Schnyder wünsche ich alles Gute & viel Erfolg.



Gärtnerei
Herbert Reinert
6022 Grosswangen
Telefon 041 980 12 67

Wir verändern uns

Auf den 1. November 2009 schliessen wir unseren Blumenladen.

Unsere Arbeitskraft ist immer mehr im Dienstleistungsbereich gefragt. Gartenunterhalt und Gartenumänderungen, Bäume, Sträucher und Hecken schneiden usw. Grabarrangements, Grabanpflanzungen und Pflege. Auf dem Friedhof trifft man uns weiterhin für den Pflanzenverkauf.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer Kundschaft und bis bald einmal in Ihrem Garten.

Mit freundlichen Grüßen
Herbert und Edith Reinert-Müller



Meyer BlechTechnik AG

Die Meyer BlechTechnik AG aus Grosswangen wird heuer 40. Dass die unterdessen 55 Mitarbeitenden alles andere als ein Blech vor dem Kopf haben, wird am Tag der offenen Tür eindrücklich gezeigt. Innovation heisst das Zauberwort.

Technik, Team und Innovation. Das sind die Hauptfaktoren, dank denen die Meyer BlechTechnik AG heute ist, was sie ist: eines der modernsten und innovativsten Unternehmen der Schweiz in ihrem Bereich. Zum 40-jährigen Jubiläum wurde per Anfangs Juli der Name der Firma Meyer Metall- und Silobau AG auf Meyer BlechTechnik AG geändert.

Höchste Präzision

Heute umfasst das Firmengelände in Grosswangen fast 5000 m². Unterdessen bearbeiten insgesamt 4 Laserschneidanlagen und 8 Abkantpressen bis zu 7 m lange und bis zu 25 mm dicke Bleche. Zudem sind unter anderem ein Abkantroboter und ein Schweissroboter tagtäglich im Einsatz, verbunden mit einem vollautomatischen Hochregal-Lager das bis zu 2'000 Tonnen Material fasst.

Herzlich Willkommen

Am Freitag, 11. September von 14-18 Uhr und am Samstag, 12. September von 9-16 Uhr sind die Türen für Sie geöffnet. Erleben Sie, wie Laserstrahlen Blech auf den hundertstel Millimeter genau zuschneiden, wie Roboter Blech biegen und zusammenschweissen, wie Blech geschliffen und beschriftet wird....Wir freuen uns auf Sie!

Infos im Netz unter www.laserschneiden.ch.

MPL für den Monat September

SO WICHTIG SIND LAUFSCHUHE

Laufen ist das billigste Ausdauertraining. Wer allerdings mit falschen Schuhen läuft, ist ähnlich fahrlässig unterwegs wie ein Autofahrer, der mit Sommerreifen im Winter einen Alpenpass überqueren will. Das geht dann irgendwann schief.

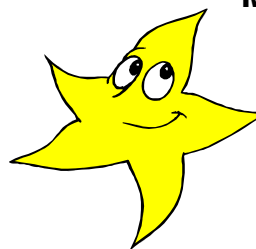
Gute Laufschuhe sind das A und O. Denn wer läuft, verlangt allerhand von seinen Füßen und Gelenken. Weil Laufschuhe gewissermassen das Bindeglied zwischen dem Körper und dem Untergrund sind, kommt ihnen eine wichtige Bedeutung zu. Sie sollen die enormen Aufprallkräfte, die bei jedem Schritt entstehen, abfedern (dämpfen), den Fuss stützen und in der Abrollphase (während die Ferse vom Boden abgehoben ist) sollen sie den Fuss führen und ausreichende Flexibilität unter dem Vorderfuss bieten. Nur dann können alle Gelenke in einen ökonomischen Bewegungsablauf einbezogen werden. Schwachstelle der meisten Läufer ist die Achillessehne und das Knie. Sie bereiten besonders mit schlechtem Schuhwerk unnötig schmerzhaft Probleme. Es wäre also töricht, an den Schuhen zu sparen.

Die Lebensdauer selbst von guten Laufschuhen ist begrenzt. Wie lange sie halten, hängt von Gewicht und Laufstil des Läufers und dem Untergrund ab, auf dem gelaufen wird. Ein guter Trainingsschuh sollte aber rund 1000 km halten. Alte, verbrauchte Schlappen können Verletzungen provozieren.

Vom Sinn einer Laufstil-Analyse

Für Läufer und Walker lohnt sich immer eine Beratung beim Spezialisten, der eine Funktionsdiagnostik und Laufstil-Analyse anbieten kann. Eine professionelle Bewegungsanalyse gibt Aufschluss über das Abrollverhalten, die Bewegung der Knie, Hüften und Sprunggelenke und über die spezielle Belastung der Füße. Ein Fachmann berät Sie gerne, findet für Sie den optimalen Schuh, der helfen kann Verletzungen und Spätfolgen zu vermeiden. Bringen Sie Ihre alten Laufschuhe mit, anhand der abgelaufenen Sohle kann der Verkäufer einseitige Belastungen oder falsches Abroll- und Abdruckverhalten erkennen.

MPL für den September



Laufen ist das billigste Ausdauertraining. Kontrollieren Sie aber Ihre Laufschuhe.

Pfarrei St. Konrad

Pfarramt, Diakon Roger Seuret **041'980'12'30** / Fax 041'980'12'74
 Pastoralassistent Bruno Hübscher **041'980'60'37**
 Kaplan Josef Hurri **041'980'34'03**

Sekretariat / Astrid Seuret-Emch
 Dienstag / Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 13.30 - 15.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unseren Sonntagsgottesdiensten ein:

Grosswangen SA 17.00 Uhr
 SO 09.15 Uhr

Buttisholz SA 19.00 Uhr
 SO 10.30 Uhr



**arbeitsgruppe
 integration
 grosswangen**

Interreligiöses Gebet

Sonntag, 6. September 2009

10.30 Uhr in der Meilihalle

Am Sonntag 6. September 2009 gestalten um 10.30 Uhr in der Meilihalle, Muslime, Hindus und Christen aus Grosswangen ein gemeinsames Gebet zum **Thema Frieden**.

Mit Musik, Tanz, Gebeten und Texten aus den Heiligen Schriften möchten wir unserer gemeinsamen Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verleihen.

Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen, der von Besuchern des Integrationstreffs vorbereitet wird.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie bei diesem Anlass begrüssen dürfen

Die Vorbereitungsgruppe

Simon Rosaj
 Tina Bajrami
 Sukan Annalingam
 Roger Seuret



Firmung

Für die **KantischülerInnen** findet der letzte **Firmweg-abend am Donnerstag, 3. September um 18.00 Uhr** im Pfarreitreff statt.

Am **Samstag, 19. September 2009, 9.30 Uhr**, wird Domherr Jakob Zemp 38 Firmlingen in unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden.

Wir heissen Domherr Jakob Zemp ganz herzlich in unserer Pfarrei willkommen.

Mit der Firmung erhalten die jungen Christen die Gelegenheit, ihre Bereitschaft zu erklären, auf dem Fundament weiterzubauen, das ihre Eltern mit der Taufe für sie gelegt haben.

Sie sagen „ja“ zur christlichen und zur kirchlichen Gemeinschaft.

Sie erhalten an diesem Tag aber auch die Kraft des Heiligen Geistes zugesprochen. Die Kraft Gottes wird sie ins Leben begleiten, gerade wenn sie im nächsten Jahr die Schule verlassen und ein neuer Lebensabschnitt für sie beginnt.

Firmung bedeutet: Gott schenkt dir die Kraft die du brauchst, um deinen Lebensweg gehen zu können. Sein Geist erfüllt dich mit Vertrauen, damit du an die Talente und Fähigkeiten glaubst, die er dir geschenkt hat. Gott macht dir Mut: Du wirst es packen und deinen Weg finden und auch gehen können.

Das Firmfest ist ein Fest der ganzen Pfarrei, darum sind auch die Pfarreiangehörigen herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Das Firmfest gestalten wir unter dem Motto:

We are all yours

Gott ist die Quelle des Lebens, der Liebe, des Friedens, der Weisheit, der Kraft, des Trostes, der Phantasie, des Glaubens, der Hoffnung ... und **wir gehören alle zu ihm.**

Wir wünschen den Firmlingen, ihren Familien und der ganzen Pfarrei ein schönes Firmfest.

Unsere 38 Firmlinge sind:

Alt Ramona, Schutz 21
 Amrein Celine, Hauelen 15
 Barreira Cristoph, Feldstrasse 19
 Bölsterli Kilian, Wellberg
 Bösch Patrick, Feldhof
 Büchler Lea, Mühlestrasse 10
 Dedaj Merlinda, Badhus 6
 Doppmann Michaela, Mühlestrasse 6
 Felber Christoph, Mühlestrasse 5a
 Fischer Elia, Schutz 5
 Fischer Kilian, Huben
 Gjonaj Rajmonda, Ed.-Huberstrasse 21a
 Heer Melanie, Mühlestrasse 14a
 Herzog Martina, Wüschiswil
 Jordi Pirmin, Oberdorf
 Koch Matthias, Ziegelmatte 14
 Koller Tizian, Gewerbe Badhus 1
 Kreienbühl Michaela, Rüzligen
 Künzli Sabrina, Roth
 Lauber Isabelle, Kirchweg 6
 Lustenberger Nina, Badhushof
 Marti Joana, Innerdorf
 Marti Natascha, Rotherschlössli
 Meier Seppi, Hinterfeld
 Merdita Gabriel, Feldweg 14
 Muff Sarah, Gewerbe Badhus 3
 Pereira Borges Jessica, Feldweg 5
 Reichmuth Stefan, Schutz 22b
 Schwarzentruher Jan, Winkelstrasse 2
 Spaqi Mergim, Uferweg 1
 Stöckli Lisa, Kirchweg 8
 Stokman Nils, Stettenbach
 Waldspühl Michael, Unterwald
 Wiederkehr Daniel, Feld
 Wiederkehr Lara, Moos
 Wigger Ramona, Moos
 Wüest Julius, Innerdorf
 Wüest Petra, Oberdorf



Erntedank

Am Dank- Buss- und Bettag, **Sonntag, 20. September 2009**, laden wir Sie um 9.15 Uhr herzlich zum Erntedankgottesdienst ein, gestaltet vom Trachtenchor.

Wir wollen zum Ausdruck bringen, dass „Danke“ mehr sein muss als ein Wort: Die Dankbarkeit kann uns die Augen dafür öffnen, dass die Schöpfung als Gottesgeschenk nicht selbstverständlich ist, dass wir auf sie achten und verantwortungsvoll mit der Schöpfung Gottes umgehen.

Die Kinder im Vorschulalter dürfen wieder Erntegaben ins Betagtenzentrum Linde tragen. Wir wollen so, die Verbundenheit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betagtenzentrums zum Ausdruck bringen.



Wir laden Sie ein, Erntegaben – Früchte und Gemüse – zum Segnen in den Gottesdienst mitzubringen.

Der Trachtenchor lädt nach dem Gottesdienst zum Mostapéro mit Brot ein.

Wir danken dem Trachtenchor herzlich für das Vorbereiten und Mitfeiern, besonders auch für den Apéro.

Rosenkranzgebet



Wir laden Sie herzlich ein zum Rosenkranzgebet:

Am Sonntag, 13. September 2009 um 19.30 Uhr in der Kapelle Oberroth und

am Eidg. Bettag, 20. September um 13.30 Uhr in der Kapelle Stettenbach
 13.30 Uhr in der Kapelle Oberroth

Zudem wird das Rosenkranzgebet jeweils am Donnerstag um 18.15 Uhr in der Kapelle des Betagtenzentrum Linde gehalten.



Sonntagsfiir

Wir feiern regelmässig für die Kinder der 1. – 3. Klassen Sonntagsfiir. Die Sonntagsfiir ist eine kindgerechte Feier, die ehrenamtlich von Müttern vorbereitet und gehalten wird und nebst dem Religionsunterricht Vorbereitung auf die Erstkommunion ist. Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an der Sonntagsfiir ermöglichen.

Den Frauen der Vorbereitungsgruppen danken wir für Ihr Engagement und das Begleiten der Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion.

1. Klasse

Anita Gerber-Künzli, Feldstrasse 20
Sonja Wermelinger-Hebeisen, Pintenmatte 61
Ruth Trüssel-Thalmann, Oberdorf 5

2. Klasse

Irene Gasche-Meyer, Höhe
Zita Meyer-Stöckli, Feldstrasse 32b
Leonie Wirz-Limacher, Ed.-Huberstrasse 17a
Monika Schnyder-Goldinger, Oberfeld 1

3. Klasse

Susanne Stalder-Lehni, Rüzligen
Cornelia Juchli, Winkel 5
Esther Keller-Bättig, Roth
Sandra Leupi-Lustenberger, Pintenmatte 72

Am **Sonntag, 20. September** halten wir mit der **3. Klasse** Sonntagsfiir

Am **Sonntag, 27. September** halten wir mit der **2. Klasse** Sonntagsfiir

jeweils um 9.15 Uhr im Dachsaal des Pfarrertreffs.

Chenderfiir



Zum Singen, Beten und Feiern laden wir die Kinder im Vorschulalter (ab 3 Jahren) mit ihren Eltern herzlich ein am

Sonntag, 13. September um 9.30 Uhr im Pfarrertreff. Anschliessend an die Chenderfiir Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup.

Reservieren Sie sich folgende Daten für die Chenderfiir:

29. November 2009, 28. Februar 2010

Kirchenchor

Der Kirchenchor singt im Gottesdienst vom Samstag, 12. September um 17.00 Uhr.



Elternabend Firmung 2010

Am Dienstag, 8. September 2009, laden wir die Eltern der 2. Oberstufenklassen und der KantischülerInnen um 20.00 Uhr im Pfarrertreff zum Elternabend Firmung 2010 herzlich ein.



Trauungen

Das Ja-Wort geben sich

am 19. September 2009 um 14.00 Uhr in der Antoniuskapelle Stettenbach

Marco Ceron und Karin Renggli

Ed.-Huberstrasse 8

am 26. September 2009 um 13.30 Uhr in Sigigen

Markus Kunz und Claudia Spieker,

Feldstrasse 15

Wir wünschen den beiden Brautpaaren für ihren gemeinsamen Lebensweg den Segen Gottes und viele frohe, sonnige Augenblicke.



Taufe

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

Levin Bösch, Sohn von Adrian und Luzia Bösch-Haldi, Mühlestrasse 4

Janis-Fabio Bösch, Sohn von Roger und Janine Bösch-Felber, Oberdorf 11

Die nächsten Tauffeiern halten wir am Sonntag, 20. September um 11.00 Uhr
18. Oktober um 10.45 Uhr



Unsere Verstorbenen

Zu Gott ins ewige Leben heimgekehrt sind:

Bruno Unternährer, geb. 1962
Chur, früher Badhus 8

Hans Achermann-Schurtenberger, geb. 1922
Winkelhalde 16

Herr, nimm die Heimgegangenen auf in deinen Frieden, lass sie wohnen im Licht deiner Herrlichkeit.

Erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

Opfer

Wir verdanken folgende Spenden recht herzlich:

28.06. Papstopfer	Fr.	147.55
05.07. St. Anna Kapelle	Fr.	298.90
12.07. Hilfswerk MIVA	Fr.	191.—
19.07. Elisabethenwerk	Fr.	112.80
26.07. Stiftung Aids & Kind	Fr.	129.95

Beerdigungsoffer:

09.07. AWH Chrüz matt, Hitzkirch	Fr.	175.25
11.07. Antonius haus Solothurn	Fr.	574.—
28.07. Kinderheim Weidmatt	Fr.	1'202.10

Luzerner Herbstwallfahrt

Am Mittwoch, 2. September 2009 führt die Luzerner Herbstwallfahrt nach Einsiedeln. Die Wallfahrtsprogramme liegen in der Kirche auf.



*Wende dein Gesicht
der Sonne zu,
dann fallen die Schatten
hinter dich.*



Kurt Koch
Bischof von Basel

Feiern Sie dieses Jahr Ihre
Goldene Hochzeit?

Dann gratuliere ich Ihnen herzlich
und lade Sie
mit Ihren Angehörigen ein zu einem

Festgottesdienst der „goldenen Paare“

in unserem Bistum am

Samstag, 26. September 2009, 15.00 Uhr

in der

Kathedrale St. Urs + Viktor in Solothurn

Gott danken – mit ihm feiern – und für weitere
glückliche Jahre beten.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder
möglichst viele „Jubelpaare“ der Einladung Folge
leisten und wir anschliessend bei einem kurzen
Imbiss einander begegnen können.

Ihr

+ Kurt Koch, Bischof von Basel

**Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen
bis 17. September 2009 an die**

Bischöfliche Kanzlei
Baselstrasse 58
4501 Solothurn
Tel. 032 625 58 25 oder 032 625 58 41
Fax 032 625 58 45

E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch